

Ist ein Rucksack tatsächlich sinnvoll?!

Beitrag von „Kauz“ vom 6. Februar 2020, 03:36

Ich bin ein ziemlicher Rucksackfreak, ich laufe jeden Tag mit einem doch recht grossen alten Armeerrucksack rum.

Deine Einwände bzw. Auffällig und eingeschränkter Bewegungsfreiraum teile ich dennoch.

In oder an einen Gürtel passt niemals das, was du in einen kleinen Rucksack packen kannst.

Ein Kompromiss wäre eine Umhängetasche, oder eine Arbeitsjacke mit vielen aussen aufgesetzten Taschen. Allerdings auch da wieder der optische Anreiz.

Das vielleicht unauffälligste wäre ein Tragesystem wie eine Weste, welches man aus einer robusten alten Arbeitsjacke nähen könnte (so eine 0815 alte Baumwoll-Berufsjacke). Die Ärmel kürzt du auf T-Shirt-Niveau, aus den Ärmelresten nähst du dir die Taschen, welche von innen erreichbar sind. Damit dir die Reisverschlüsse nicht scheuern, und damit man sie wenn du die Jacke ausziehst nicht gleich sieht, verdeckst du sie jeweils mit Stofffalten.

Als optischer "Schafspelz" könnte ein unansehnlicher alter Anorak dienen. Dein Arbeitsjacken-Tragewesten-T-Shirt nähst du als Futter in den alten Anorak, aus dem du vielleicht sogar Teile der Watterierung entfernen kannst, wo später die Taschen hinkommen sollen.

Von aussen völlig unscheinbar, und mehr Stauraum als ein Gürtel.